

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Montag,

Nro. 286.

den 19. Oktober 1868.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementpreis: für 6 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. —
 bei der Expedition abgeholt 4. —
 „ 8 Monate franco durch die ganze Schweiz 2. 50
 bei der Expedition abgeholt 2. —

Einrückungsgebühr: die einspaltige Petitzeile oder deren Raum 8 Cts.
 für Wiederholungen 6 „
 Inserate von 3 Zeilen und weniger 30 „
 für Wiederholungen 18 „

Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die **Sonntags-Nummer** sind die **Inserate vor 12 Uhr Mittags** abzugeben.

Inserate von auswärts nehmen außer der Expedition allein entgegen die Herren **Sassestein & Vogler** in Basel, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Wien und Berlin.

Kirchliche Gedächtnisfeier
 (Dreißigster)
 für Hochw. Hrn. Detlev Joh. Häfiker
 sel. von Reiden, Warner in Luzern,
 Mittwoch den 21. Okt. Morgens 8 Uhr
 6884*) in der Pfarrkirche Luzern.

Anzeigen.

6952*) **Heute Montag** den 19. dies **Nachmittags** nach 4 Uhr wird bei Anlaß einer **Uebung des Brandkorps** das **Allarmzeichen** mit der **Feuerkugel** gegeben werden, was **hiemit zur allgemeinen Kenntnis** gebracht wird.
Das Feuerkommando.

Bekanntmachung

betreffend
Patentierung und Prüfung der Geometer.
 1. Als Konfords-Geometer wurden von der Prüfungskommission unterm 25. abgelaufenen Monats aus dem Kanton Luzern patentirt: Hr. Oberförster **Joh. Kopp** in Sursee; „ Strafen-Inspektor **Ernst Mohr** in Luzern; „ **Burkard Neu** in Schöngau; „ **Johann Widmer** in Neuenkirch.
 2. Diesen Herbst wird eine außerordentliche Prüfung für Geometer angeordnet. Anmeldungen sind im Begleit der reglementarischen Beilagen (s. Bekanntmachung im diesj. Städtl. Nr. 15) bis zum **23. I. N.** beim Präsidenten der Prüfungskommission, **Hrn. J. Weisbach** in Larau, franco einzureichen. Luzern, den 17. Oktober 1868.
 Namens des Departements der Staatsverwaltung: Der Vorsteher:
 6978*) **Reg.-Rath Konward Meyer.**

6958*) Eteigerung.

Dienstag den 20. Oktober 1868 — Anfang Vormittags 9 Uhr — werden auf der Werdlaube zu Luzern unter städtischer Aufsicht gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert: **Kommoden, Schränke, Kanapee, Tisch, Sessel; Kleider, Ellen-, Wollen- und Schuhwaaren, Schätzli; Bettzeug, Linen; Küchengerät; Stockuhren, Tableaux, Spiegel; Kirschwasser, Viqueur in Flaschen u. A. M.**

Ausschießen

der
Schützengesellschaft von Luzern
 den 23. und 26. Oktober 1868.
 6889*) **Der Schützenrat.**

6865*) **Unterzeichnete wohnt** an der **Weggisgasse** bei **Hrn. Pfister Humiler**. Sie **empfehlen** sich.
Frau Küchler, Hebamme.



Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit, seinen früheren Geschäftsfreunden mitzutheilen, daß er den 22. April 1867 seine **Buchhandlung** nebst **Antiquariat** an **Hrn. Buchhändler C. F. Prell** dahier ohne **Altiva** und **Passiva** verkauft hat. Derselbe wird das Geschäft für seine alleinige Rechnung einweisen unter der alten Firma fortführen. Indem er für das ihm geschenkte Vertrauen bestens dankt, bittet er dasselbe auf seinen Nachfolger zu übertragen und zeichnet ergebenst
F. J. Schiffmann.

Bezug nehmend auf obige Anzeige des **Hrn. F. J. Schiffmann**, empfehle ich mich höchlichst zu Aufträgen, welche den **Buch- und Antiquariats-Handel** betreffen. Artikel, welche ich nicht bereits auf Lager habe, bin ich im Falle, in Folge regelmäßiger Verbindungen mit dem **Auslande**, prompt und billig zu besorgen. **Bibliotheken** und einzelne Werke von **Wertz**, sowie **antique Kunstfachen**, werden zu **bestmöglichen Preisen** jederzeit angeliefert.
Achtungsvoll
C. F. Prell.

Firma: **F. J. Schiffmann's Buchhandlung und Antiquariat** in Luzern.
 6979*)

Wohnungsänderung.

Für das mir bis dahin geschenkte **Vertrauen** höchlichst dankend, zeige ich meiner **Kundtame** zu **Stadt und Land** an, daß ich mein **Logis** im **Bad** verlassen und ein solches bei **Hrn. Bucher-Estermann, Spengler im Münzgäßli**, bezogen habe. Es empfiehlt sich ferner um geneigten **Zuspruch**
 6980*) **Kaver Lotzenbach, Schuhmacher.**

6864*) Empfehlung.

Bringe hiemit einem geehrten Publikum, sowie meinen **Freunden** und **Bekanntem** zu **allgemeiner Kenntnis**, daß ich das **Wirthshaus** zum „**Bad**“ dahier **käuflich** übernommen und mit dem **16. Oktober** abbin bezogen habe. Für **reelle Weine** und **gute Küche** ist gesorgt. **Aufmerksame Bedienung** versprechend empfehle mich daher auf's **Höchste**.
J. A. Stegriß zum **Bad.**

6901*) Für **Ertheilung von gründlichem Unterricht** in der **deutschen, französischen und englischen Sprache** empfiehlt sich bestens **Nina Glanzmann**, im **Hause** des **Hrn. Richter Troller** im **Untergrund**.

Anmeldungen werden auch im **Magazin** von **Gebr. Glanzmann** entgegengenommen, und wird auf **Verlangen** der **Unterricht** in den **Wohnungen** der **Betreffenden** ertheilt.

6987) **Stadttheater in Luzern.**
 Montag den 19. Oktober:
Don Juan
 oder
Der feinerne Gast.
 Große Oper in 3 Akten von **Mozart**.
 * * **Don Juan** = **Hr. Carlo** als **Debut.**

6448*) Der **Unterzeichnete** wohnt gegenwärtig bei **Hrn. Ingenieur A. Nager** in der **Nähe** des **Bahnhofes**. **Entfernt wohnenden Angehörigen** diene zur **Nachricht**, daß ich **nur Vormittags** bestimmt zu **Haus** anzutreffen bin.
 Luzern, im **Oktober 1868.** **Roman Fischer, Arzt.**

Localveränderung und Empfehlung.
 Unterzeichnete macht den geehrten Herrschaften die ergebene Anzeige, daß er heute (10. Okt.) sein **Magazin** beim **ehemaligen schwarzen Thor** verlassen und ein **neu eingerichtetes im Hause** des **Hrn. Dr. Steiger, äußere Weggisgasse Nr. 95** bezogen hat.
 Für das mir bis dahin so **vielseitig geschenkte Vertrauen** höchlichst dankend, empfehle mein **nunmehr erweitertes Geschäft** auf's **Neue** angelegentlichst.
 Halte stets **vorräthig: Ganze Ameublements**, **einfache, gelesene und gezeichnete mit Rückenpolster.**
Fauteuils Lambrequin, Chauffeuses.
„ confortables, Klavierstühle.
„ anglais, chaises bébé, Bettstühle.
„ de bureaux, Pianta.
Divans mit und ohne **Mechanik**, **einfache Kanapee, Nachstühle, Pariser Rohrgefelle** in großer **Auswahl**, sowie **Feder- und Obermatrasen**, welche stets auf's **Schnellste** angefertigt werden.
 Ferner: **Kupbaumene** und **tannene Bettladen, Waschkommoden** und **Waschtische.**
 Erlaube mir **zugleich**, mich den **geehrten Herrschaften** in **Anfertigung** von **Vorhängen** und **Storen** jeder **Art** zu **empfehlen**, halte auch die **dazu nöthigen** **Journaturen** in großer **Auswahl** **vorräthig**.
 Die **neuesten Stoffmuster** liegen stets zu **gefalliger Einsicht** bereit.
Achtungsvollst empfiehlt sich
 6779*) **J. Heberli, Tapezierer.**

6971*) **Unterzeichnete empfiehlt** sich nebst dem **Weißbuden** für **Reparatur** von **Herrenkleidern**.
Frau Schumacher-Vortmann,
 Ledergasse, Nr. 300.

Schulbücher und Schullarten
 für **höhere** und **niedere** **Schrausalten**
 6787*) **empfehlen**
Buchhandlung von R. Vertjinger.

6981*) **Zu verkaufen:** Für **10 Rube Herbstgras**. **Stallung** ist **genügend** vorhanden. **Zu vernehmen** bei der **Expedit.** d. **Bl.**
 6982*) **Zu verkaufen:** Mehrere **Dalbviertel Quitten** (**Rüthenen**) bei **Schriber** im **Rindensfeld**.

Gesucht. Eine **treue fleißige Magd**, die **gut** **lochen** kann, **findet** **Platz**. **Ohne gute Zeugnisse** ist es **unnöthig**, sich zu **melden**.
 16949*)

6983*) Ein **gutes Reit- und Chaisensperd** ist gegen **billige** **Jahrlung** **wöchentlich 3-4 Tage** zum **Gebrauch** zu **haben**. **Wer nähere Auskunft** hierüber **ertheilt**, ist zu **vernehmen** bei der **Expedition** dieses **Blattes**.

6984*) **Entlaufen** oder **entführt:** **Letzten** **Dienstag** **Nachmittags** eine **junge Dogge** **hündin**, **schwach** **gestromt**, mit **weißer** **Brust** und **Ring** um den **Hals**. **Dem** **Wiederbringer** oder **Auskunftsgeber** eine **Belohnung** von **Räber-Chriften** **Weggisgasse, Luzern.**

6985*) **Zu vermieten:** Auf **künftige** **Witte** **März** eine **schöne, sonnige** **Wohnung** mit **7** **Zimmern** nebst **aller** **Zubehörde**, mit **schöner** **Aussicht** über den **See**. **Zu vernehmen** bei der **Expedition** dieses **Blattes**.

6904*) Bei **Josef Hochsträßer**, **Negotiant** an der **Weggisgasse**, wird ein **Schlafgänger** **angenommen**.